



Traditionell wird eine breite Themenauswahl geboten. Neben der Lagerung und dem Handling von Gefahrstoffen stehen in diesem Jahr unter anderem auch die Gefährdungen durch Stäube beim Bau, Human-Biomonitoring bei Arbeiten in kontaminierten Bereichen, sowie Neues von der Schnittstelle REACH – Arbeitsschutz im Mittelpunkt der Veranstaltung. Wir freuen uns auf eine angelegte Diskussion und Ihre Erfahrung aus der Praxis.



Wir hoffen, für Sie ein interessantes Programm zusammengestellt zu haben und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot von ARBEITGEBER KÖLN e.V., der DGAH, der IHK Köln und der beteiligten Kooperationspartner.

In Kooperation mit:



## 17. Kölner Gefahrstofftag

**3. Dezember 2019** | 13:00 bis 16:45 Uhr  
bei ARBEITGEBER KÖLN e.V.

Ort

**ARBEITGEBER KÖLN e.V.**  
Herwarthstraße 18–20,  
50672 Köln

Anfahrt

Eine Wegbeschreibung zum  
ARBEITGEBER KÖLN e.V. finden Sie unter  
[www.arbeitgeber-koeln.de](http://www.arbeitgeber-koeln.de).

Parkmöglichkeit

Köln-Ringkarre,  
Im Klapperhof 49, 50670 Köln

Anmeldung |  
Teilnahmebeitrag

Wir bitten um verbindliche Anmeldung  
bis **29. November 2019**. Teilnehmer erhalten  
einen DGAH-Weiterbildungspunkt und einen  
VDSI-Weiterbildungspunkt für Arbeitsschutz.  
Die Teilnahme ist kostenfrei.



[www.dgah.de](http://www.dgah.de)  
[www.koeln.ihk.de](http://www.koeln.ihk.de)  
[www.arbeitgeber-koeln.de](http://www.arbeitgeber-koeln.de)

Fotos\_Titel: Ojo Images; Innenseiten: Industrieblick (Adobe Stock), Anselm (AdobeStock)





ARBEITGEBER KÖLN e. V. sowie die Deutsche Gesellschaft für Arbeitshygiene (DGAH) lädt in Kooperation mit der IHK Köln, dem Deutschen Gewerkschaftsbund Köln-Bonn (DGB), der Industriegewerkschaft Metall Köln-Leverkusen (IG Metall), dem Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte (VDBW) Nordrhein-Süd, dem Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit (VDSI), Bezirksgruppe Köln, der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) und dem Verein Deutscher Revisions-Ingenieure (VDRI) herzlich zu dem 17. Kölner Gefahrstofftag ein.

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern und ARBEITGEBER KÖLN e. V. engagiert sich die DGAH auch in diesem Jahr wieder, um das äußerst komplexe Thema der Gefahrstoffe und die neuen gesetzlichen Regelungen zu vermitteln. Für Arbeitsschützer\*innen und Interessierte aus den Unternehmen werden Fachleute aus verschiedensten Institutionen Licht in das Dunkel der Gefahrstoffregelungen bringen und Hinweise zur praktischen Umsetzung geben.

- 13:00 Uhr Begrüßung**  
*Christian Schumacher*, DGAH Vorstand, Köln
- 
- 13:05 Uhr Grußwort**  
*Eva Geis*, ARBEITGEBER KÖLN e. V.
- 
- 13:10 Uhr Asbest-, Quarz- und A-Staub beim Bau**  
*Norbert Kluger*, BG Bau, Frankfurt
- 
- 13:55 Uhr Humanbiomonitoring als Expositionskontrolle bei Arbeiten in kontaminierten Bereichen**  
*Manfred Speier*, Infraseriv Höchst, Frankfurt
- 
- 14:40 Uhr Kaffeepause**
- 
- 15:10 Uhr Lagerung und Handling von Gefahrstoffen mit beispielhaften Experimenten**  
*Michael Wiegand*, asecos GmbH, Gründau
- 
- 15:55 Uhr Neues von der Schnittstelle REACH – Arbeitsschutz**  
*Jochen Detke*, DEKRA GmbH, Stuttgart
- 
- 16:40 Uhr Schlusswort**  
*Christian Schumacher*, DGAH Vorstand, Köln
- 
- 16:45 Uhr Ende der Veranstaltung**

Moderation: *Dr. Christoph Lutermann*, EuDiCo, Leverkusen

**Jetzt sind Sie gefragt!**

Gerne dürfen Sie uns Ihre Fragen zur Podiumsdiskussion vorab zukommen lassen. Wir werden versuchen, sie im Rahmen dieser Veranstaltung zu beantworten.  
DGAH Fax: +49 2171 366-5945

(Gegebenenfalls bitte ein gesondertes Blatt verwenden.)

**Anmeldung**

Melden Sie sich bitte bis zum **29. November 2019** über <http://go.thm.de/dgah> an.

**Ansprechpartner Lutz Lehmann**  
Telefon: +49 2171 366 59 40  
Fax: +49 2171 366 59 45  
Server: <http://go.thm.de/dgah>